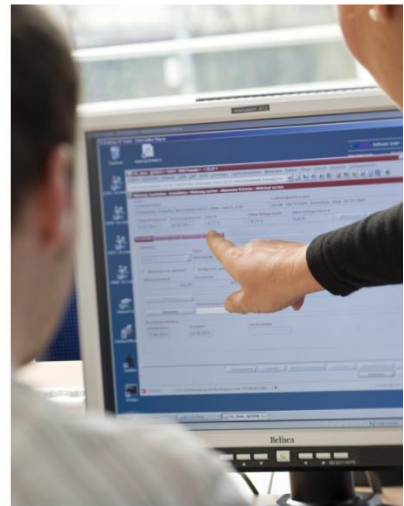


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 19/25



Inhaltsverzeichnis

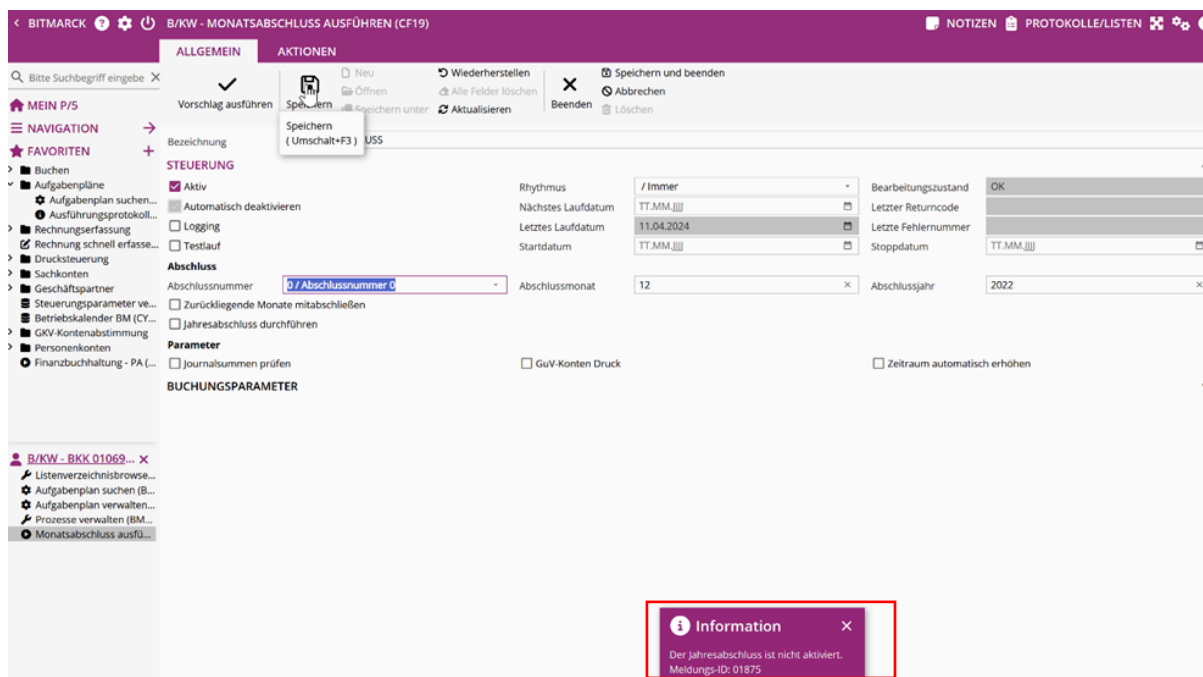
- 1 ERP-Systeme.....3
- 1.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“ 3
 - 1.1.1 Abschluss der Nachbuchungsperioden für das Geschäftsjahr 2024 mit “ERP 24_3” 3

1 ERP-Systeme

1.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“

1.1.1 Abschluss der Nachbuchungsperioden für das Geschäftsjahr 2024 mit „ERP 24_3“

Es wurde festgestellt, dass mit dem Release „ERP 24_3“ die Nachbuchungsperioden im ERP-Herstellerstandard nicht mit den bekannten Einstellungen geschlossen werden können, da ein Fehlerhinweis erscheint, dass der Jahresabschluss nicht aktiviert ist:



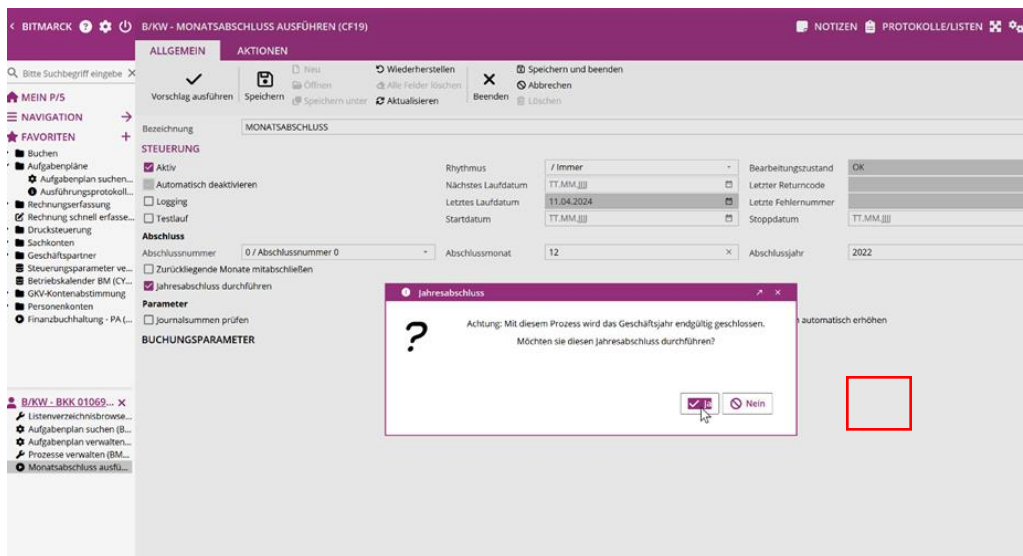
(Abb. 1: Ansicht Monatsabschluss durchführen (CF19))

Hier liegt ein ungewünschtes Systemverhalten vor, dass durch den Softwarehersteller angepasst wird. Die Anpassung wird voraussichtlich bereits mit dem Release „ERP 25_2“ ausgeliefert.

Damit die jeweilige Nachbuchungsperiode (Abschlussnummer) bis zur Auslieferung der Softwareanpassung geschlossen werden kann, ist nach Rücksprache bzw. der Bestätigung des Softwareherstellers folgende Vorgehensweise in der CF19 anzuwenden:

- Die Checkbox „Jahresabschluss durchführen“ aktivieren und die Einstellungen speichern.

- Den nachfolgenden - wenn auch irreführenden - Hinweis zum Abschluss Geschäftsjahres bestätigen.



(Abb. 2: Ansicht Monatsabschluss durchführen – Hinweis zum Abschluss des Geschäftsjahres (CF19))

- Die Programmanforderung ausführen.

Auf diesem Weg wird die gewählte Nachbuchungsperiode (Abschlussnummer) ordnungsgemäß geschlossen und eine neue Nachbuchungsperiode geöffnet. Das Geschäftsjahr 2024 wird nicht geschlossen.

Auf Grund des nun verzögerten Abschlusses der ersten Nachbuchungsperioden des Geschäftsjahres 2024 sind eine Reihe von Buchungen in der ersten Nachbuchungsperiode gebucht worden, die grundsätzlich in die zweite Nachbuchungsperiode gehört hätten. Da die erste Nachbuchungsperiode für die KV45 relevant ist, führt dies dazu, dass hier gegebenenfalls zu hohe Werte enthalten sind, wenn die Monatswerte für das Geschäftsjahr 2024 aus dem ERP noch nach dem 03.02.2025 an BITMARCK_21c|ng übergeben worden sind oder noch übergeben werden müssen.

Damit die Werte in der KV45 in BITMARCK_21c|ng manuell über die Schätzwerte berichtigt werden können, hat der Softwarehersteller ein Auswertungsskript erstellt, dass wir den betreuenden Stellen bereits zum Einsatz zur Verfügung gestellt haben.

Dieses Auswertungsskript wird nach Abschluss der ersten Nachbuchungsperiode eingesetzt und ermittelt auf Basis der Einzelbuchungen die kumulierten Umsätze pro Konto, die eigentlich in der zweiten Nachbuchungsperiode hätten gebucht werden müssen. Die so ermittelten Werte sind nachfolgend in der KV45 in den entsprechenden Schlüsselnummern als Schätzbeträge manuell zu erfassen, um den dort vorhandenen Sachbuchwert zu reduzieren.

Damit Ihnen das Auswertungsergebnis zur Verfügung gestellt werden kann, bitten wir die betroffenen Kunden, sich nach erfolgreichem Abschluss der ersten Nachbuchungsperiode mit ihrer betreuenden Stelle (gegebenenfalls über das dort bereits eröffnete Ticket) in Verbindung zu setzen.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports für das ERP-Basisprodukt bei BITMARCK ist Mark Schilla (Telefon 0201/1766 2679) oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCK-FAX (0800 24862725329) oder E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.